

Die Gewerbezeitung für Schneeverdingen Schneevern Aktuell

e-mail: printmedien@roeben-online.de

Nr. 2

26. Februar 2011

6. Jahrgang



Die Schutzengel haben wieder Grund zu feiern!



Auch 2010 folgten viele Schutzengel und ihre Begleiter der Einladung des Landrates zur Schutzengel-Party in die Alte Reithalle.

Foto: Detlev Maske

Es ist auch nach sieben Jahren immer wieder eine tolle Erfahrung, wie die Schutzengel es schaffen, Fahrten unter Alkohol und Drogen zu verhindern.

Nur durch das Einwirken der Schutzengel auf die Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren konnten die Polizei, der ADAC und Landkreis 2010 wieder eine konstant niedrige Zahl von schweren Unfällen in eurer Altersgruppe registrieren.

Für das Engagement bedankt sich Landrat Manfred Ostermann ausdrücklich und sehr herzlich bei allen Schutzengeln und auch bei den verantwortungsbewussten jungen Männern. Er wünscht den Schutzengeln weiterhin viel Erfolg!

Daher ist es am 19. März 2011 wieder soweit: Die 8. Schutzengel-Party in der Walsroder Stadthalle startet um 19.30 Uhr. Alle Schutzengel und ihre Begleiter können ab 19.00 Uhr aus allen größeren Orten mit kostenlosen Bussen der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis nach Walsrode und um 24.00 Uhr zurück gebracht werden.

Nach einem dänischen Vorbild wurden vor sieben Jahren alle jungen Frauen zwischen 16 und 24 Jahren vom Landrat zu Schutzengeln ernannt. Es zeigte sich schnell, dass die Schutzengel die Sache sehr ernst nehmen und hervorragende Arbeit leisten.

Ein Blick auf die Unfallstatistik bestätigt den großen Erfolg: Von 1997 bis 2003 kamen 62 junge Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben, seit 2004 waren es 32, also fast 50 % weniger. Auch bei den Schwerverletzten ist der Rückgang mit fast 40 % ähnlich hoch und der Trend hält unvermindert an.

Maßgeblichen Anteil an dieser höchst erfreulichen Entwicklung haben die Schutzengel.

Hier im Landkreis kann man auf die Schutzengel und ihr Engagement stolz sein! Schließlich haben sie als erste in ganz Deutschland die Schutzengel-Idee mit Leben gefüllt und damit dazu beigetragen, dass es weniger Schmerz

Fortsetzung auf Seite 2

Wir gratulieren

- FAIRCAR zur Eröffnung
- Neukauf Ahrens zum 1. Jahr in neuem Glanz
- Partyservice BAJO zum 25jährigen Jubiläum
- Auktionshaus Frank von Frankenstein zum 25jährigen Jubiläum
- Schäferhund-Verein Schneeverdingen zum 60jährigen Jubiläum

Heute

- 15 Uhr: Offener Treff am Sonntag im MGH
- 16 Uhr: Dia-Reportage „Maghalaya“ (Theeshof)

Die nächste
Sneevern Aktuell
erscheint am
26.03.'11

Annahmeschluß
ist am **15.03.'11**

RÖBEN
PRINTMEDIEN

Ihre Adresse für
Geschäftsausstattung
und Werbung

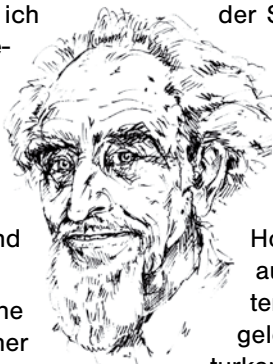
Am Fuchsbau 25 · 29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195/9834 · Fax: 05195/9835
mobil: 0172/4352787
printmedien@roeben-online.de



Datenschutz und Homepage

Betrachtet man einmal die nervenaufreibende Tätigkeit unseres Datenschutzbeauftragten, so frage ich mich manchmal: Warum tut dieser Mann sich das eigentlich an? Tut er es nur weil dieser Posten sehr hoch dotiert ist oder glaubt er wirklich den Wünschen und Forderungen der Bevölkerung entsprechend tätig zu sein?

Hier kommen mir erhebliche Zweifel. Einerseits gibt es sicher Bürger, die vor Gericht ziehen, weil sie ihre Privatsphäre nicht ausreichend geschützt sehen. Dann aber sitzen sie an ihrem Computer, um allen Menschen in ihrer Homepage ihr vollständiges Leben und Umfeld darzubieten. Schaut man sich diese bereitwillige



Zurschaustellung einmal genauer an, ist ein Besuch am FKK-Strand oder in der Sauna eine sehr bedeckte Veranstaltung. Immerhin sind am FKK-Strand alle nackt, was FKKler zu der Behauptung hinreißt: Wenn alle nackt sind, ist keiner nackt. So eine Homepage wird nun aber auch von den Nicht-Nackten im Internet gesehen und gelesen. Es ist wie ein Kulturkampf, in dem es um Daten, Bilder und die eigenen Interessen und Gewohnheiten geht.

Welche Folgen das haben kann, ist sicher manchem Homepage-Fanatiker nicht immer ganz klar. Wenn eine Organisation, ein Verein, ein Unternehmen

diesen Weg der Werbung nutzt, ist es sicher ein sinnvolles Verhalten. Wenn aber Privatpersonen meinen, und hier in erster Linie junge Menschen, sie müssten auf diese Weise den Anschein einer Wichtigkeit ihres Daseins dokumentieren, vergessen sie häufig, welche unangenehme Nebenerscheinungen ihr Leben negativ beeinträchtigen können.

Immerhin bedienen sich heute auch schon Personalchefs des Internets, um über Bewerber Auskünfte zu erhalten. Ob das, was man nun dem Internet anvertraut hat, einen Personalchef dazu bewegt, den Bewerber einzustellen, hängt sicher vom Inhalt der Homepage, aber auch von der Einstellung des Personalchefs zu dem Netzinhalt ab.

So taucht für mich immer wieder die Frage auf: Lohnt sich der Kampf unseres Datenschutzbeauftragten eigentlich noch?

Oder ist es ein vergeblicher Kampf gegen Windmühlenflügel?

Fortsetzung von Seite 1 (8. Schutzengel-Party)

und Leid durch Verkehrsunfälle mit jungen Fahrern auf den Straßen eurer Region gibt.

Auf der Schutzengel-Plattform im Internet sind inzwischen mehr als 10.000 Engel aktiv. In Niedersachsen gibt es inzwischen eine noch ganz junge Initiative in Duderstadt, wo innerhalb von nur einem halben Jahr über 500 neue Schutzengel hinzugekommen sind. Die community wächst weiter – vielen Dank!

Übrigens, ab morgen ist der neue Schutzengel-Spot in allen Kinos des Landkreises zu sehen. Die Regie für den neuen Schutzengel-Spot übernahm Antje Diller-Wolff. Es war eine ihrer liebsten Aufgaben in den vergan-

genen Monaten. Eine tolle Herausforderung, für die sie gleich Feuer und Flamme war. Der Spot soll in aller Deutlichkeit klar machen, um was es beim Schutzengel-Projekt geht: um eine Entscheidung! Die eigene Wahl, sich entweder betrunken ans Steuer zu setzen, oder lieber auf einen Schutzengel zu hören und sich von anderen nach Hause fahren zu lassen. Der ganze Beitrag zum Abenteuer beim Casting und hinter den Kulissen beim Dreh kann auf der Website www.ich-bin-dein-schutzengel.de abgerufen werden.

PS: Wer von euch jungen Frauen zwischen 16 und 24 Jahren noch keinen Schutzengel-Ausweis hat, wendet sich bitte per E-Mail an f02@heidekreis.de



Helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

Das Kinderhospiz Löwenherz in Syke kümmert sich um Kinder, die schwerstkrank sind.

Die Kosten für den Aufenthalt im Kinderhospiz werden nur zu einem kleinen Teil von den Krankenkassen übernommen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Kinderhospizes durch Ihre Spende!

Spendenkonto 1110099999
Kreissparkasse Syke
BLZ 291 517 00

WERBUNG, die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Paul Burger
☎ 0174/3 89 77 40



Poststraße 13 · 29308 Winsen
Telefon: (0 51 43) 66 87 58
Telefax: (0 51 43) 66 87 59
E-Mail: paul.burger@ewetel.net
Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



I M P R E S S U M

Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Poststraße 13
29308 Winsen/Aller



Für die Richtigkeit der angegebenen Termine übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: monatlich

Redaktion · Satz · Layout:

RÖBEN PRINTMEDIEN
Am Fuchsbau 25
29643 Neuenkirchen
Tel. 0 51 95/98 34
Fax 0 51 95/98 35
e-mail: printmedien@roeben-online.de

Anzeigenannahme:

Paul Burger: Tel.: 0 42 61/63 02 88 ·
mobil: 0 17 4/3 89 77 40
e-mail: paul.burger@ewetel.net

Anzeigenpreisliste Nr. 01/06

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
jeweils 10 Tage vor Erscheinungsdatum.

Verteilt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Stadtgebiet Schneverdingen und den umliegenden Ortschaften. Beiträge in Form von Textdateien (Word u. a.) und Fotos werden gern angenommen. Für unverlangt eingesandte Beiträge übernimmt der Verlag keine Gewähr. Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.